

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim
 Straße Alzeyer Str. 15
 PLZ, Ort 67590 Monsheim
 Telefon 0 62 43/18 09 35 Fax _____
 E-Mail info@vg-monsheim.de Internet http://www.vg-monsheim.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZV 20/2022

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

An den Mühlen 10, 67590 Monsheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neubau der Bauhofhalle in Monsheim - Elektroinstallation

Die Verbandsgemeinde Monsheim hat eine neue Bauhofhalle mit Sozialräumen in Monsheim errichtet und schreibt die Arbeiten Elektroinstallation im Sozialtrakt öffentlich aus.

Die Arbeiten umfassen:

- Baustelleneinrichtung
- Verlegesysteme
- Leitungen und Kabel liefern und in die Kabelrinnen, Rohre, Kabelkammern und auf Putz fachgerecht verlegen
- Schalt- und Steckgeräte liefern und betriebsfertig montieren
- Flächenstrahler für Außenbeleuchtung liefern und montieren
- Feldverteiler, LS-Schalter liefern und montieren
- Dokumentation
- Stundenlohnarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt
 Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: kurzfristig nach Absprache und Auftragserteilung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E95176933>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 25.10.2022 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.12.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E95176933>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin

am 25.10.2022 um 14:00 Uhr

Ort

Verbandsgemeinde Monsheim, Alzeyer Straße 15, Konferenzraum, 67590 Monsheim

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

siehe Besondere Vertragsbedingungen (Fomblatt 214)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärung abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 Das Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Bedingung an die Ausführung:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Sonstiger Nachweis:

Mustererklärung 1 und 3 zur Tariftreue, Erklärung zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und Kinderarbeit

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Alzey-Worms, Kommunalaufsicht, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle@mwvlw.rlp.de, Telefon: 06131 162546 oder 06131 162179